

Presseinformation vom 03.12.2025

Kreiswerke unterstützen Sozialverband VdK und Erstes Hessisches Jugendwaldheim Hasselroth mit jeweils 1 500 Euro

MKK/Gelnhausen – Die Kreiswerke Main-Kinzig engagieren sich auch in diesem Jahr zur Weihnachtszeit für gemeinnützige Projekte, die das soziale und ökologische Miteinander in der Region stärken. Die diesjährige Weihnachtsspende in Höhe von jeweils 1.500 Euro geht an den VdK-Kreisverband Gelnhausen für das Projekt „Aktivtisch“ sowie an das Erste Hessische Jugendwaldheim Hasselroth. Geschäftsführer Oliver Habekost überreichte gemeinsam mit Landrat Thorsten Stolz die symbolischen Spendenschecks an die Vertreterinnen und Vertreter beider Institutionen und nutzte die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

„Gerade in der Vorweihnachtszeit möchten wir innehalten und uns bewusst machen, welche Herzensprojekte uns in der Region begegnet sind. Es ist uns ein Anliegen, gezielt Initiativen zu unterstützen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Main-Kinzig-Kreis fördern“, betonte Oliver Habekost.

Interaktives Angebot für Seniorinnen und Senioren

Mit dem Projekt „Aktivtisch“ setzt sich der VdK-Kreisverband Gelnhausen dafür ein, älteren Menschen in den Pflegeeinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises digitale Angebote und Services zugänglich zu machen. „Dank der Weihnachtsspende der Kreiswerke können wir einen weiteren interaktiven, mobilen Aktivtisch anschaffen“, freut sich Achim Garde, Vorstand des VdK-Kreisverbands Gelnhausen. Der Aktivtisch spricht die Sinne von Seniorinnen und Senioren spielerisch an und fördert Begegnungen zwischen den Generationen – auch für Menschen mit Einschränkungen. „Der Aktivtisch ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie moderne Technik und ehrenamtliches Engagement Hand in Hand gehen und das Leben vieler Menschen bereichern“, unterstreicht Landrat Thorsten Stolz.

Natur erleben und Umweltbildung stärken

Das Erste Hessische Jugendwaldheim Hasselroth unter der Trägerschaft der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ ist seit über 50 Jahren eine zentrale Anlaufstelle für Umweltbildung und Waldpädagogik im Main-Kinzig-Kreis. „Im Mühlwald, dem Wäldchen rund um unser Jugendwaldheim in Niedermittlau, erleben Kinder und Jugendliche die Natur hautnah und lernen ökologische Zusammenhänge praxisnah kennen“, erklärt Vorstandsmitglied Volker Schneider das pädagogische Konzept. In dem 25 Hektar großen Lehrwald werden Themen wie Lebensraum Wald, Klima, die Wasserwerkstatt, nachhaltige

Waldbewirtschaftung und Artenschutz anschaulich vermittelt. „Je früher das Wissen um unseren Lebensraum praxisnah eingesteuert wird, desto leichter und vor allem nachhaltiger lässt sich eine Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die Natur erreichen“, erläutert Schneider weiter.

„Mit dieser finanziellen Zuwendung würdigen wir das bürgerschaftliche Engagement beider Institutionen. Sie stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und verbinden Menschen über Generationen hinweg“, fasst der Landrat die Spendenaktion zusammen. „Beide Institutionen zeigen eindrucksvoll, wie gelebte Solidarität mit ehrenamtlichem Einsatz Hand in Hand gehen. Sie stehen für Werte, die für unsere Region und kommende Generationen unverzichtbar sind“, dankt Kreiswerke-Chef Oliver Habekost den Vertreterinnen und Vertretern beider Einrichtungen für ihr herausragendes Engagement.